



ORH/003/2026

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hormersdorf am
25.06.2026
-öffentlich-

Ort der Sitzung:	Haus der Vereine, Hormersdorf, Hauptstraße 71
Leiter der Sitzung:	Marco Hilbert
Termin der Sitzung:	Donnerstag, d. 25.06.2026 - 19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	Donnerstag, d. 25.06.2026 - 20:23 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Deutscher, Torsten
Findeisen, Martin
Frenzel, Alexander
Gerhardt, Marco
Hilbert, Marco
Schmidt, Thomas
Schulz, Janine
Weisbach, Uwe

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat
Ortschaftsrat
Ortschaftsrat
Ortsvorsteher
Ortschaftsrat
Ortschaftsrat
Stellvertretender Ortsvorsteher

Verwaltung

Götz-Schindler, Madlen

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

--

Gäste

--

Tagesordnung

1. Formalien
2. Informationen aus Sitzungen des Stadtrates und allgemeine Informationen
3. Fragen an den Ortschaftsrat
4. Sonstiges

1 *Formalien*

Der Leiter der Sitzung, Ortsvorsteher Marco Hilbert, eröffnet die Ortschaftsratssitzung und begrüßt den Ortschaftsrat Hormersdorf. Gäste sind keine anwesend. Elektronisch wurden die Unterlagen an den Ortschaftsrat per E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung mit Stand 2020 durch die elektronische Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Zwönitz unter www.zwoenitz.de/bekanntmachungen als ortsübliche Bekanntgabe vom 15.06.2026. Gegen die öffentliche Bekanntmachung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Einladung zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung an alle Ortschaftsratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

Von 8 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 anwesend. Ortschaftsrat Deutscher wird in wenigen Minuten hinzukommen. Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass eine Verletzung von Form und Fristen der Ladung eines Ortschaftsrates als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Kein Ortschaftsratsmitglied rügt einen solchen Mangel.

Die Tagesordnung gemäß der Einladung wird seitens des Ortschaftsrates ohne weitere Einwände bestätigt und einstimmig eingenommen. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

2 *Informationen aus Sitzungen des Stadtrates und allgemeine Informationen*

Ortsvorsteher Hilbert und stellvertretender Ortsvorsteher Weisbach informieren über Inhalte der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.05.2026. Thema war u. a. die Fortsetzung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung mit behutsamer Entwicklung vorhandener Wohnbau- und Gewerbeflächenpotenziale. (Smart INSEK - Fachkonzept zur smarten Stadt- und Siedlungsentwicklung)

➔ **Siehe BA/018/2026 Anlage 2**

Der Ortsvorsteher erläutert die Pläne für die nächsten Jahre für Hormersdorf wie folgt:

- Aufwertung von Ortskern und Wohnumfeld durch kleinteilige Platz-, Wege- und Grünmaßnahmen
- Sanierung und Reaktivierung des Bestands an der Hauptstraße 56 mit gewerblicher bzw. büro-/praxisbezogener Nutzung und Wohnen im Obergeschoss
- Grunderwerb, Abbruch und Beräumung Am Steinberg 24 mit anschließender planungsrechtlicher Vorbereitung und städtebaulich verträglicher Wohnbaulandentwicklung einschließlich Erschließung
- Privatisierung, Erhalt und Revitalisierung der denkmalgeschützten Strumpffabrik „Hundert“ an der Auerbacher Straße 34 mit Konzeptentwicklung, Beräumung und Vermarktung für eine tragfähige Nachnutzung

- Grunderwerb, Rückbau und Beräumung der „Stallanlage“ am Bauernweg mit renaturierender Nachnutzung als Ausgleichs-/Ersatzfläche oder alternativ ortsverträgliche Wohnbaulandentwicklung
- Stärkung der Erreichbarkeit sowie Abmilderung von Nahversorgungs- und Infrastrukturdefiziten durch lokal angepasste, ggf. auch temporäre Lösungen
- Vermarktung freier Wohnbauflächen

Ortsvorsteher Hilbert gibt den Hinweis, dass der Preis der freien Wohnbauflächen (Obermichelbacher Straße) um 10,00 €/m² gefallen sei.

Stellvertretender Ortsvorsteher und Mitglied des Technischen Ausschusses Weisbach wies während der Sitzung des Technischen Ausschusses darauf hin, dass viele junge Familien in Hormersdorf bleiben möchten, dies jedoch wegen fehlender Mietwohnungen nicht können. Daher schlug er am 12.05.2026 vor, soziale Mietwohnungen für Familien zu schaffen, um deren Verbleib in der Gemeinde zu ermöglichen.

Der Ortschaftsrat forciert die Idee eines „Mehrgenerationenprojekts“ - die Schaffung von Wohnraum für Jung und Alt in der „Hundert“.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Hormersdorf lehnt den Verkauf der „Hundert“ ab und befürwortet die Nutzung des Objektes als Mehrgenerationenhaus, um auf die Wohnraumgestaltung selbst Einfluss nehmen zu können.

Es folgt die Abstimmung:

7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenenthaltungen

Ortsvorsteher Hilbert und stellvertretender Ortsvorsteher Weisbach werden diesen einstimmigen Beschluss des Ortschaftsrates zur Stadtratssitzung vorbringen.

Ebenfalls informiert Ortsvorsteher Hilbert darüber, dass er im regelmäßigen Austausch hinsichtlich der Erbauung eines Radweges nach Auerbach mit der Stadt Zwönitz steht. Die dafür notwendigen Geldmittel sind im diesjährigen Haushalt enthalten und gehen auch im folgenden Jahr nicht verloren.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt zur Stadtratssitzung vom 26.05.2026 war die Aufstufung eines Teilstückes des ÖFW "Am Schieferbruch" zur Ortsstraße
(**Beschluss SRB/026/2026**)

Auszug aus der öffentlichen Niederschrift:

1. Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt, die Umstufung des Teilstückes (Zusammentreffen Hauptstraße, NK 6216004 – Ende der Bebauung, NK 6216016) des als öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmeten Weges „Am Schieferbruch“ zur Ortsstraße beim Landratsamt Erzgebirgskreis zu beantragen.

2. Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt folgende Änderungen der Widmungsbeschränkung:

- Die Beschränkung für das zur Ortsstraße umzustufende Teilstück wird aufgehoben (keine Beschränkung auf diesem Teilstück).

- Die Beschränkung des Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges wird zu „frei für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr, sowie Radfahrer“ erweitert. [...]

Marco Hilbert fügt hinzu, dass diese Straße zeitnah gebaut wird. Bereits 3 Angebote liegen vor. Der Bau erfolgt in Zusammenarbeit mit der Telekom.

19:27 Uhr - Ortschaftsrat Deutscher Somit sind 8 Ortschaftsräte anwesend.

Weiteres Thema zur Stadtratssitzung war die Gründung eines kommunalen Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung des Buntspeichers und Weiterführung smarter Projekte.
(Beschluss SRB/027/2026)

Auszug aus der öffentlichen Niederschrift:

Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung des Buntspeichers und Weiterführung smarter Projekte zum 01.01.2027. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Betriebssatzung auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Auf Basis des Jahresabschlusses 2027 wird die Betriebsform überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Ebenfalls als weiteres Geschäftsfeld soll der Eigenbetrieb die gesetzkonforme Erstellung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Zwönitz übernehmen. Er erhält hierfür den gesetzlich geregelten Aufwandsausgleich.

Zudem soll der Eigenbetrieb bis vorerst Ende 2028 auch das Projekt ERZmobil weiterführen. Für die wöchentliche Bedienzeit von 50 Stunden in Zwönitz stellt die Stadt dem Eigenbetrieb jeweils 80 T € Aufwandsersatz, jeweils für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 zur Verfügung. [...]

Der Ortsvorsteher informiert über weitere Themen wie folgt:

Hintergründe zum Projekt Buntspeicher

Stadt Zwönitz investierte 16,4 Mio. €

Kaufpreis Immobilie ca. 1 Mio. €

über 12 Mio. € aus Fördermitteln finanziert

größtenteils decken Mieteinnahmen die Kosten des Projekts

Oberschule „Katharina Peters“ investiert 1,45 Mio. €

→ davon fast 1 Mio. € Fördermittel

Kommunales Energiemanagement (KEM)

Energieverbrauch von energierelevanten kommunalen Gebäuden in Zwönitz

Startbilanz ist das Basisjahr 2023

Verbrauch: (16 Gebäude) - mit Straßenbeleuchtung

1.627.906 kWh Wärme mit 179.083 €

756.106 kWh Strom inkl. SB. mit 242.520 €

5.864 m³ Wasser mit 31.164

Ziele KEM: Reduzierung Energieverbrauch, Senkung Energiekosten beim Betrieb kommunaler Liegenschaften

Zielstellung ist eine Optimierung des Wärmeverbrauches um 20 % zum Ende des Förderzeitraums.

Stellvertretender Ortsvorsteher Weisbach informiert zum Thema Fuchsbrunnbrücke. Gegen die Vergabe der Aufträge legte der Zweitplatzierte Widerspruch ein und reichte Klage ein. Demzufolge kommt es zur Verzögerung des Bauvorhabens. Ebenfalls führt Herr Weisbach aus, dass dem Forstbetrieb Diesel-Kraftstoff gestohlen wurde.

Ortschaftsratsrat Schmidt spricht erneut das Thema der Notwendigkeit einer Garage im Steinbruch an. Ortsvorsteher Hilbert entgegnet, dass im Herbst 2026 festgelegt wird, welche Punkte im Doppelhaushalt 2027/2028 aufgenommen werden sollen.

Weitere Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

3 ***Fragen an den Ortschaftsratsrat***

Es sind keine Gäste anwesend. Demzufolge werden keine Fragen an den Ortschaftsratsrat gestellt.

4 ***Sonstiges***

Der Ortsvorsteher gibt einen Sachstand zur Sanierung des Hohlweges, im Wald Richtung Jugendherberge Hormersdorf sowie anderer Waldwege, welche in Mitleidenenschaft gezogen wurden und zeigt eine aktuelle Fotoaufnahme. Er erklärt, dass die Wege in Kategorien eingeteilt werden und dementsprechend Material aufgezogen wird.

Ebenfalls teilt Ortsvorsteher Hilbert mit, dass der Zaunbau im Steinbruch durch den Bauhof Zwönitz abgeschlossen sei.

Stellvertretender Ortsvorsteher Weisbach macht auf die Problematik Verkehrssicherung im Steinbruch aufmerksam. Gemeinsam mit einem weiteren Fachkundigen konnte festgestellt werden, dass die Gefahr von Steinschlag/Felsbruch im Steinbruch nicht ausgeschlossen werden kann. Vor diesem Hintergrund seien Maßnahmen, wie beispielsweise die Errichtung eines Grabens, die Wiederherstellung eines Walls, etc. zur Sicherung notwendig. Voraussetzung dafür sei die Beantragung von Fördermitteln beim Sächsischen Oberbergamt Freiberg. Herr Weisbach wird diesbezüglich Rücksprache mit Frau Ute Hahn, FBL Bauwesen/Bauverwaltung der Stadt Zwönitz, halten.

Auch Ortsvorsteher Hilbert wird bei der Stadt Zwönitz nachfragen, ob eventuell das Bauhofbudget für diese Angelegenheit genutzt werden könne. Zudem wird er Rücksprache hinsichtlich der Aufstellung eines Bauzauns halten.

Weitere Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:23 Uhr.

Die Sitzung wird im Anschluss mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Zwönitz, den 01.09.2026

F. d. R. d. A.

Madlen Götz-Schindler
Schriftführer/in

bestätigt:

Ortsvorsteher Marco Hilbert

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat